

Aus den Erfahrungen

der Bruderparteien

Die Entfaltung der Aktivität, der Schöpferkraft und der Initiative der Genossen ist eine Aufgabe, die vor allen Parteikomitees und -Organisationen steht.

Aufmerksamkeit der höheren Aktivität aller Genossen

Unter der Führung des Parteikomitees der Gemeinde Perperek, Bezirk Kardshali, wurde in den Grundorganisationen ein Gespräch über die Aktivität der Genossen in der Produktion und der politischen Arbeit geführt. Es begann unter der Losung „Würdige Taten zum X. Parteitag“ und wurde nach dem Parteitag fortgesetzt, wobei es schon um die Erfüllung der dort gefaßten Beschlüsse ging. Das Parteikomitee im Chemiekombinat in Dimitroffgrad wählte aus den Reihen der besten Parteimitglieder Kommissionen, die mit allen Genossen individuelle Gespräche über das Leben in der Partei und ihre Mitarbeit in der Grundorganisation geführt haben. Dabei wurde den Genossen Wirtschaftsleitern, von denen die Entwicklung des Parteilebens in hohem Grade abhängt, besondere Aufmerksamkeit geschenkt; denn sie sind politische Funktionäre.

Andere Parteikomitees führten zu dieser Problematik eine theoretische Konferenz durch, berieten darüber in den Parteigruppen und Parteiversammlungen. All diese Beispiele zeugen davon, daß die Parteikomitees das Gespräch über die Rolle der Genossen überall und vielseitig führen.

Im Ergebnis dieser Arbeit erfüllen die Grundorganisationen ihre Aufgabe als politische Lei-

ter der Werktätigen besser, die Aktivität der Genossen ist gewachsen. Die Parteikomitees befassen sich nicht nur mit einzelnen Seiten der Tätigkeit der Grundorganisationen, sondern mit der Parteiarbeit insgesamt. Dadurch sind sie in der Lage, die Probleme gründlicher kennenzulernen und wissenschaftlich zu leiten.

Das Parteikomitee in Filipowzi, Bezirk Pernik, hat folgendes gemacht. Um den Grundorganisationen eine konkrete und differenzierte Hilfe leisten zu können, hat es sich eine genaue Einschätzung der Lage in den einzelnen Grundorganisationen erarbeitet. Dazu halfen Meinungsumfragen, bestimmte Fragen an alle Genossen, individuelle Gespräche mit Genossen, die die Mitglieder des Ko-

mitees und der Revisionskommission geführt haben. Dabei wurden gute Erfahrungen, aber auch Schwächen der Arbeit der Parteiorganisationen und Büros bekannt. Jetzt weiß das Komitee, wo es Hilfe leisten und worauf es seine Anstrengungen lenken muß.

In diesem Komitee werden alle Mitglieder der gewählten Leitung und die Büros der Grundorganisationen ständig mit allen Beschlüssen des Bezirkskomitees vertraut gemacht. Die Grundorganisationen legen regelmäßig Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. Die größte Aufmerksamkeit widmet das Komitee der unmittelbaren Arbeit mit den Menschen, deswegen sorgt es dafür, daß alle seine Mitglieder ständig in den Grundorganisationen arbeiten.

Operative Arbeit in den Grundorganisationen

Der unmittelbare Kontakt der Leiter zu den Genossen, zu den Werktätigen, läßt sich durch nichts ersetzen. Im Stadtkomitee der Bulgarischen Kommunistischen Partei in Plewen hat sich eine sehr gute Praxis durchgesetzt. Die Sekretäre und Abteilungsleiter treffen sich mit den Direktoren der Betriebe, den Parteisekretären, den Gewerkschaftsfunktionären — getrennt nach Industriezweigen — und beraten mit ihnen die verschiedensten Fragen. Meist geht es um Probleme der Partei- und Massenarbeit der Betriebe.

Die Parteikomitees verlangen von ihren Mitarbeitern, daß sie regelmäßig vor den Werktätigen auftreten, ihnen die Politik der Partei erläutern und für deren Erfüllung mobilisieren. Diese Arbeit wird vielerorts mit Hilfe konkreter Pläne straff organisiert und kontrolliert. Auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Grundorganisationen wird allseitig entwickelt.

Das geschieht nicht nur am Tag des Parteisekretärs, sondern auch bei vielen anderen Gelegenheiten. So bei Zusammenkünften der Parteisekretäre auf Gebietsebene, bei Beratungen mit Instruktoren und bei Weiterbildungsveranstaltungen.

Das Wichtigste dabei ist, daß sie ihre Leitungsmethoden, ihren Arbeitsstil ständig verbessern und vervollkommen und sie zu Kadern herangebildet werden, die in der Lage sind, die Arbeit der Grundorganisationen immer besser zu erfüllen. Das Wichtigste dabei ist, daß sie lernen, Probleme in Angriff zu nehmen, selbständig zu arbeiten, Initiative und Schöpfergeist zu entwickeln.

Die vom X. Parteitag festgelegten Aufgaben verlangen nicht nur von den Genossen, sondern von allen Werktätigen eine angespannte Arbeit. Dazu ist eine qualifizierte Leitungstätigkeit aller Parteiorgane erforderlich.